

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen Mike Rüffert, nachfolgend „Anbieter“ genannt, und seinen Kunden in den Bereichen Grafikdesign, Webdesign sowie Webhosting.

1.2 Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

2. Leistungsumfang

2.1 Grafik- und Webdesign: Der Anbieter erstellt nach Kundenauftrag individuelle Gestaltungen wie Logos, Visitenkarten, Flyer, Broschüren, Speisekarten, Websites und weitere grafische Arbeiten.

2.2 Webhosting: Der Anbieter stellt Webhosting-Dienste zur Verfügung. Der Kunde erhält Speicherplatz und technische Leistungen gemäß der vereinbarten Hosting-Pakete.

2.3 Ein Anspruch auf bestimmte Funktionen, Verfügbarkeit oder technische Erweiterungen besteht nur, wenn diese ausdrücklich Vertragsbestandteil sind.

2.4 Revisionen (Überarbeitungen):

Bei Grafikdesign-Leistungen können maximal drei Revisionen (Überarbeitungsrunden) durchgeführt werden.

Ab der zweiten Revision fällt eine Gebühr von einem Drittel des Auftragswertes an.

Bei Webdesign-Leistungen sind keine Revisionen vorgesehen; Änderungen nach der Abnahme gelten als neue Beauftragungen und werden gesondert berechnet.

3. Vertragsschluss

3.1 Angebote des Anbieters sind freibleibend.

3.2 Der Vertrag kommt zustande durch schriftliche Bestätigung des Angebots, per E-Mail oder durch Annahme der Dienstleistungen.

4. Pflichten des Kunden

4.1 Der Kunde verpflichtet sich, sämtliche zur Auftragsdurchführung erforderlichen Daten, Materialien und Informationen rechtzeitig und vollständig bereitzustellen.

4.2 Der Kunde ist für die Inhalte seiner Website und bereitgestellter Materialien (Texte, Bilder, Logos etc.) allein verantwortlich und versichert, über die entsprechenden Nutzungsrechte zu verfügen.

4.3 Der Kunde verpflichtet sich, die Webhosting-Dienste nicht für rechtswidrige Inhalte, Spam, Malware oder andere missbräuchliche Zwecke zu nutzen.

5. Vergütung und Zahlungsbedingungen

5.1 Die Vergütung richtet sich nach dem jeweils vereinbarten Angebot.

5.2 Grafik- und Webdesign: Vor Beginn der Tätigkeit ist eine Anzahlung in Höhe von 40 % des Gesamtbetrages fällig. Die restlichen 60 % sind nach Fertigstellung, jedoch vor Übergabe

der finalen Dateien, zu zahlen.

5.3 Die Anzahlung wird bei Beendigung des Auftrags durch den Kunden oder bei Nichtgefallen nicht zurückerstattet.

5.4 Hosting-Dienstleistungen werden je nach Vereinbarung monatlich oder jährlich im Voraus berechnet.

5.5 Bei Zahlungsverzug ist der Anbieter berechtigt, den Zugang zum Hosting bis zum Ausgleich der offenen Forderungen zu sperren.

6. Nutzungsrechte

6.1 Der Anbieter räumt dem Kunden an den erstellten Designarbeiten ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für den vereinbarten Zweck ein.

6.2 Eine Weitergabe, Bearbeitung oder kommerzielle Weiterverwertung über den vereinbarten Zweck hinaus bedarf der schriftlichen Zustimmung des Anbieters.

6.3 Entwürfe und nicht ausgewählte Gestaltungsvorschläge bleiben Eigentum des Anbieters.

7. Haftung

7.1 Der Anbieter haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Vorschriften.

7.2 Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und beschränkt auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden.

7.3 Der Anbieter haftet nicht für Ausfälle oder Störungen des Hosting-Dienstes, die durch Vorlieferanten oder höhere Gewalt verursacht werden.

7.4 Der Kunde ist verpflichtet, eigene regelmäßige Datensicherungen vorzunehmen.

8. Vertragslaufzeit und Kündigung (Hosting)

8.1 Hosting-Verträge laufen für die vereinbarte Vertragsdauer (monatlich oder jährlich) und verlängern sich automatisch, wenn sie nicht fristgerecht gekündigt werden.

8.2 Die Kündigungsfrist beträgt 4 Wochen zum Ende der jeweiligen Laufzeit.

8.3 Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

9. Datenschutz

Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen ergeben sich aus der Datenschutzerklärung.

10. Schlussbestimmungen

10.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

10.2 Gerichtsstand ist, soweit zulässig, der Sitz des Anbieters.

10.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Stand: 20.09.2025